

The beasts and their masters [BaM]

A legend comes to life

Von MiyaToriaka

Kapitel 2: First part of truth

First part of truth

Hinweis: Ich mag die PKMN der 6ten Staffel gar ned, aber ich mag (inzwischen) die Charas sehr! Weil ich Ashs alte PKMN jedoch liebe, sind ALLE (auch die, die er in der Serie freigelassen hat, wie z.B. Tauboss, Schiggy, Glurak) wieder dabei, teilweise auch Schwalboss, Gekarbor, Flemmli, etc.. Will ja mal ned so sein XD

In dem Sinne:

HAVE SOME FUN!!!

Wie angekündigt ließ sich der Kopf der drei Gestalten nicht mehr von dem Gedanken abbringen, die so genannten "Schätze" des Dorfes zu stehlen und anschließend an deren Boss zu verschachteln.

"Jetzt kommt schon, ihr zwei Hasenfüße! Es ist mitten in der Nacht! Keiner ist mehr in diesem Museum!"

"Schon...", gab der junge Mann von sich, "aber trotzdem ist es mir nicht geheuer..."

"Ts, und so was wie du will ein Mann sein?!" Jesse packte James am Kragen.

"He, Leute, ich bin drin!", gab Mauzi von sich und winkte die beiden Streithähne zu dem aufgebrochenen Schloss.

"Super, Mauzi! Hast du auch den Sensor?"

"Klar, alles geplant!" Stolz präsentierte Mauzi sein neuestes Gerät, mit dem er alle Sicherheitsvorkehrungen durchbrechen konnte.

"Perfekt!", jubelte Jesse leise. "Dann folgt mir jetzt unauffällig und sagt kein einziges Wort!"

Mauzi und James schluckten und schüttelten schnell den Kopf. So entschlossen war Jesse schon lange nicht mehr und man sollte ihr besser nicht reinreden.

Mit leisen Sohlen betraten die drei das Museum. Mithilfe des Detektors konnten sie alle Lichtschranken (fast ohne Probleme) umgehen. Tatsächlich schien ihr Plan diesmal bis ins kleinste Detail zu funktionieren.

"Hier seht mal. Das könnten wir gebrauchen..." Jesse hielt genau vor dem Gemälde an, das Ash und seine Freunde zuvor sorgfältig durchforstet hatten. James und Mauzi knallten auf Jesse, als sie abrupt abbremste. "Passt doch auf, ihr Idioten!!", zischte sie mürrisch.

"Entschuldigung..."

"OK, Mauzi, wie kommen wir da ran?"

"Das Bild ist rundherum geschützt. Oben in der Ecke links ist sogar eine Videokamera einprogrammiert. Wenn wir das Glas durchschmelzen und diese abschalten, könnten wir das Bild ohne Probleme entnehmen."

"Ts, kein Problem! Los, James, mach dich mal nützlich!"

"Em - ja, klar..." Der Eingeschüchterte nahm eine Laserpistole und schnitt vorsichtig ein kleines Loch mit der Breite eines Daumens in den Rumpf des Glases, damit das Bild nicht beschädigt werden würde. In dem Moment, als er die Kamera defekt setzte, huschte ein schneller Schatten an Mauzi vorbei, dass er kurz einen kleinen Schrei von sich gab.

"Mauzi! Was soll das?!"

"Da... da... da...!!!!" Mauzi war wie gelähmt. Er flog auf den Rücken und deutete auf das Bild.

"Wie ,da'?!", fauchte Jesse erneut und wollte dem Katzenpokémon gerade die Meinung sagen, als...

"KYA!!! Das Bild ist leer!!!" Als James DAS aussprach, kam ein grelles Licht aus dem Bilderrahmen und erleuchtete nicht nur das gesamte Museum, sondern auch das Zentrum des Dorfes mit einem Umfang von etwa einem Kilometer.

"Was ist das, James?!", fragte Jesse, diesmal etwas geschockter.

"Ich hab keine Ahnung... AAH!!!" James ließ das Bild fallen. Mauzi jedoch wurde nicht geblendet wie die Menschen. Er konnte genau erkennen, wie sechs Schatten aus dem Bild kamen und wie das Licht mit einem kurzen Aufleuchten sofort verschwanden.

"Was - war das nur...?"

James nahm seinen Arm von seinem Gesicht. Als sich seine Augen wieder an die Umgebung gewöhnt hatten, sah er neben sich. Jesse lag etwas benommen neben ihm.

"Hey, Jesse, was hast du denn?! Komm wieder zu dir!" Schnell rüttelte er an ihr, dass sie die Augen aufschlug.

"He, lass das gefälligst!", schubste sie ihn weg. Dann sah sie sich wie die zwei um. "Was war das denn?" Etwas hielt sie sich den Kopf.

"Ich hab keine Ahnung. Mauzi, was denkst du... He, Mauzi!"

Das Pokémon bewegte sich nicht. Er war wie versteinert, sah nur auf das Bild, besonders auf die Inschrift.

"Mauzi?"

"Was hast du denn?"

"The legend comes to life..."

"Was? Was hast du gesagt?" James verstand kein Wort. Was faselte Mauzi da nur?

Mauzi stellte sich direkt vor die Schrift.

"Die Bestien - sind erwacht..."

Jesse und James schauten sich komisch an, dann jedoch erblickten auch sie die Zeilen.

"Eine Legende?"

"Wir müssen schnell hier weg!"

"Wie meinst du das?"

"Wir werden nirgendwo hingehen!!!!", beschwerte sich Jesse laut. "Wir haben noch keinen einzigen Schatz!"

Das Pokémon sprang Jesse ins Gesicht und zerkratzte dieses erheblich, dass Jesse aufschrie.

"Vergiss den blöden Schatz!!! Wenn ich richtig liege, haben wir gerade ziemlichen Mist gebaut!!!"

James nahm Mauzi an sich und sah ihn verwirrt an.

"Was faselst du da für wirres Zeug? Meinst du die Polizei taucht auf oder was?"

"Schlimmer..." Mauzi hielt sich die Hände an den Kopf. "Wenn wir nicht sofort verschwinden und die Schätze lassen, wo sie sind, werden wir auch von dem Fluch getroffen!"

James beugte sich über die Inschrift.

"Meinst du den Fluch, der durch die Dämonen verbreitet wird?"

Mauzi gab keine Antwort mehr, sondern suchte schnellstens den Weg nach draußen, als er an etwas abprallte.

"MIAUZ!!!"

"Mauzi!!!" James und Jesse liefen der Stimme nach, was sie da sahen, versetzte sie in eine Starre. Ein riesiger Schatten verbarrikadierte den Ausgang und ließ keinen durch. Er schien sogar wie ein mächtiges Wesen zu brüllen.

"James...?", zitterte Jesse, "was ist - das?!"

"K... k-keine A-Ahnung...!!!"

"MIAUZ!!!" Mauzi wurde in dem Schatten festgehalten und bekam kaum Luft. Er schien ihn erdrücken zu wollen...

Jesse und James krallten sich aneinander und zitterten am ganzen Körper.

"Mir scheint, wir sitzen in der Klemme...!!!"

Plötzlich sackte Ash zusammen. Sein Gesicht bekam einen schmerzvollen Ausdruck und er hielt seine Brust fest. <<Ah - was ist das?! Ein stechender Schmerz...>>

"Ash!", rief Maïke und beugte sich zu ihm runter. Er atmete unruhig und viel schneller als sonst.

"Meine Güte, Ash, sag was!"

<<Es tut so weh...! Ich kann mich nicht rühren!>>

"Hey, Ash!", wiederholte Rocko und nahm in bei den Schultern. "Was ist los? Sag was!" Genauso wie der Schmerz begonnen hatte, hörte er abrupt auf. Ash sah sich verwundert um.

"Was war das?" Verstört blickte er um sich, starrte auf seine Hand.

"Ash?" Maïke schaute ihn verwundert an. "Geht's wieder?"

Ash blickte zu ihr auf, nickte nur.

"Ja - danke... Geht schon wieder..." Vorsichtig stand er auf. <<So etwas habe ich noch nie gespürt... Als wäre etwas in mich eingedrungen...>>

"Hey, Ash." Ash erschrak kurz, als er seinen Namen hörte. Rocko legte eine Hand an seinen Rücken.

"Sollen wir dich zu einem Arzt bringen?", fragte er besorgt.

"Nein, nein!", lachte Ash gespielt. "Es geht wirklich wieder. Gehen wir lieber! Ich will unbedingt meinen nächsten Orden gewinnen!"

<<Er ist wie eh und je... Komisch...>> Maïke musste ein wenig lächeln. Irgendwie war sie erleichtert, andererseits machte sie sich noch Gedanken.

"Leute...", gab Maxx unsicher von sich. Man hörte seiner Stimme an, dass er zitterte.

"Um den Orden würde ich mir momentan keine Sorgen machen..."

"Und wieso nicht?", fragte Maïke skeptisch und legte ihre Hände an die Hüften.

Maxx deutete nur auf das Zentrum der Stadt. Eine ganze Menschenmenge stürmte in die Richtung der fünf Freunde.

"Was - ist das?!" Ash wurde es mulmig.

Hinter der Menge stiegen gewaltige Massen von Smog und Qualm in die Luft. Es war, als wären sämtliche Industrien und Kraftwerke explodiert. Die Abgase machten sich in wenigen Sekunden in der ganzen Stadt breit. Unmengen von Schwefel- und Kohlenstoffdioxid machten sich bemerkbar und einige Kinder, die gerade noch auf

dem Marktplatz gespielt hatten, sackten schon zu Boden.

"Wir müssen ihnen helfen!"

"Ash, warte!!!" Doch keine Chance. Ash rannte in das Zentrum, ohne an die Folgen zu denken. Tatsächlich schaffte er es, einige Kinder noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

"Tauboss, ich wähle dich!" Ash warf einen Pokéball und ein Vogelpokémon mit einer Flügelspannweite von etwa vier Metern kam zum Vorschein. Ash packte ein Kind nach dem anderen auf dessen Rücken, den anderen gab er je ein Taschentuch, damit sie sich vor den Abgasen wenigstens etwas schützen konnten. Ihm selbst und Pikachu gab er welche, die mit Erinnerungen verbunden waren...

"Tauboss, bring die betroffenen Kinder schnell ins Pokémoncenter! Dort seid ihr sicher!", befahl er. Mit einem Taschentuch über dem Schnabel hob Tauboss ab, flog so hoch er konnte, um den Abgasen wenigstens etwas zu entkommen. So schnell und gut er konnte, flog er die Kinder davon.

"Schnell! - hust - Hier entlang!" Ash zog die restlichen Kinder aus dem Zentrum. "Rennt so schnell ihr könnt geradeaus Richtung Stadtrand! Macht schon!!!" Die Kinder nickten im Schock und rannten so schnell wie möglich aus der Stadt, während Ash noch einmal zurücklief, um nach weiteren Opfern zu suchen.

"Ash!!! Pikachu!!", schrie Maike wie am Spieß, doch Rocko hielt sie fest. Auch sie hatten sich Taschentücher an die Nasen gehalten.

"Mach keinen Unsinn, Maike! Du kannst da nicht rein!"

"Aber Ash ist da drin!!!"

"Der kann gut auf sich selbst aufpassen!" Rocko zog Maike mit sich, genau in entgegengesetzte Richtung. "Bisher konnte er sich immer durchschlagen, vertrau ihm einfach!" Mit einem schweren Blick wendete sich Maike von Ashs Rufen ab und folgte Rocko. <<Hoffentlich geht es ihm gut...>>

"Kommt doch endlich!!!" Maxx winkte den beiden von einem Felsvorsprung aus zu. So gut sie konnten, kraxelten sie den Berg hoch. Hier begegneten sie auch den Menschen, die aus dem Dorf geflohen waren und die ihre Kinder, die nun auch hierher gefunden hatten, übergücklich in die Arme schlossen. Drei waren jedoch alles andere als erleichtert: Rocko, Maike und Maxx. Ihre zwei Freunde waren immer noch in dem Smog verschollen...

Ash begann nun stark zu husten. Trotzdem machte es ihm nicht so viel aus, wie er annahm.

"Pikachu! Geh zurück! Das ist zu gefährlich!" Als Ash bemerkte, wie Pikachu sich quälte, hob er ihn auf seinen Arm. "Ich weiß nicht, warum, aber dir scheint das hier viel mehr auszumachen, wie mir. Ich bitte dich, geh zu Rocko und den anderen!"

Pikachu schüttelte widerwillig den Kopf.

"Pikachu pika!"

"Pikachu! Jetzt mach schon!", sagte Ash ernst. Pikachu spürte genau, dass da auch Verzweiflung dahinter war, trotzdem wollte er ihn nicht loslassen.

Ash warf erneut einen Pokéball und ließ einen hohen Pfiff durch seine Finger schallen. Schwalboss, sein zweites Vogelpokémon, kam direkt auf ihn zu.

"Bring Pikachu bitte zu den anderen an den Rand des Dorfes! Ich komme so schnell wie möglich nach!"

"Pika, pika!!!", protestierte Pikachu.

"Tut mir Leid..." Ash lächelte lieb, "aber du bist mir wichtiger..."

"Pika..." Pikachu sah seinen Trainer erschrocken an. Während er das tat, setzte Ash ihn

vorsichtig auf Schwalboss Rücken.

"Seid bitte vorsichtig", sagte er noch, nachdem er auch Schwalboss etwas geschützt hatte und forderte ihn dann auf, nach oben zu fliegen.

Ash rannte noch ein Stück weiter in das Innere. Dabei bemerkte er, dass er gar nicht mehr husten musste. Vorsichtig nahm er das Taschentuch aus seinem Gesicht.

"Master..."

"Hm?" Ash blieb verwundert stehen. Was war das? Eine Stimme? Hatte er jetzt schon Halozinationen?

"Master..."

"Was - ist das?" Plötzlich vernahm er vor sich eine schwarze Gestalt. Sie schien zu rennen. <<Ob das noch ein Kind ist?!>> Ohne lange zu zögern rannte Ash der Gestalt entgegen. Vielleicht hatte er nicht aufgepasst - vielleicht hatte sie nicht aufgepasst - vielleicht waren beide einfach zu sehr von dem Smog umgeben oder hatten falsche Gedanken im Kopf... Jedenfalls wurden beide mit einem Mal von dem anderen auf das Hinterteil geworfen.

"Aua, ah!!!" Ash rieb sich seinen Kopf. Das war komisch. Die Gestalt, die er gesehen hatte, sah viel kleiner aus wie er. Jetzt allerdings schien sie sogar einen Tick größer zu sein.

Die Gestalt vor ihm, rieb sich das Hinterteil und ließ auch ein Wehklagen von sich.

"Au, Mann, ich dachte, ich wäre hier ganz allein!", gab sie jammernd von sich. Nun konnte Ash auch erkennen, dass es eine Frauenstimme war.

"Hey...", sagte er vorsichtig und stand auf. "Alles OK?" Freundlich reichte er dem Mädchen die Hand hin.

"Ja - kein Problem, aber das nächste Mal könntest du aufpassen, wo du..."

Als Ash das Mädchen auf die Beine zog und sie sich ansahen, verstummten beide für einen Moment und konnten es nicht fassen. Sie sah ihn genauso verblüfft an, wie er sie anstarrte. Kurz schüttelte sie auch den Kopf, weil sie nicht wusste, ob ihr der Rauch zu Kopf gestiegen war oder ob sie noch ganz dicht war.

"Was - was machst du denn hier?!", fragte sie den verdutzten Jungen und ließ schnell seine Hand los. "Wolltest du nicht nach Hoenn?"

"Was soll diese Frage?! Solltest du nicht in Azuria City bei deinen Schwestern sein?!" Ash sah seine alte Freundin Misty etwas entgeistert an. Hatte sie nicht vor etwa vier Wochen wieder Abschied von seiner Truppe genommen, weil sie wieder zurück musste?

"Nya...", gab Misty jetzt etwas komisch von sich, hielt auch noch eine Hand an ihren Hinterkopf und blickte sich stumm um. "Ich war gerade mit meinem Fahrrad in der Nähe, als ich in diesem Dorf ein komisches Geräusch vernahm... Dann zog mich etwas - wie soll ich sagen... Etwas - Magisches hierher, direkt in das Zentrum..."

"Etwas Magisches?" Ash legte verwirrt den Kopf schief und sah sich dann auch um.

"Wenn ich ehrlich bin..." Misty wendete sich seinen Worten zu und sah ihn genauso gespannt an, "... hat mich auch etwas gerufen..."

Misty blinzelte verwirrt.

"Was genau hat es denn gesagt?"

"Nur ein einziges Wort, die ganze Zeit."

"Und das war?"

"Master'..."

"Was?! A-aber das ist unmöglich!!", schrie Misty erschrocken.

"Wieso?", fragte Ash nichts ahnend und blickte sie an.

"Bei mir war es genauso..."

"WAS?!"

"Nya - nicht nur, dass diese Stimme mich hierher geholt hat... Ich hab auch keine Ahnung mehr, was ich hier eigentlich wollte..." Jetzt, wo Misty das sagte, fiel auch Ash auf, dass er eigentlich überhaupt keinen Grund hatte, hier zu sein. Warum war er in dieses kleine Dorf gekommen, wo es nicht einmal eine Arena gab?

"Wo sind eigentlich die anderen?", wollte Misty plötzlich mit einem besorgten Blick wissen.

"Weißt du, wir..." Ash wollte gerade etwas erwidern, als sie plötzlich ihre Namen hörten.

"Ash - Misty? Seid ihr das?"

"KYAAA!!!" Ash und Misty schreckten zurück. Hinter Ihnen war noch eine Gestalt, vor der etwas Kleines rumhüpfte.

"Hoothoot, Hoothoot!!!"

"Ein Hoothoot?!", schriegen Ash und Misty gleichzeitig und sahen nun etwas weniger verstört zu der Gestalt, die durch das Leuchten des Hoothoot etwas sichtbarer wurde. Ash und Misty schluckten.

Der Junge mit den braunen Haaren grinste frech.

"Dann hab ich mich also doch nicht verhört! Und ich dachte, hier wäre niemand mehr."

"GARY!"